

## Weingarten, Lommis

Schulorte:	Weingarten, Lommis	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession der Orte:	reformiert, gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Tobel	(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)	
		Agentschaft 1799:	Lommis	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Lommis	Gemeinde 2015:	Lommis
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 413-414v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 921: Weingarten, Lommis, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/921">http://www.stapferenquete.ch/db/921</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Weingarten (Niedere Schule, reformiert) - Lommis (Niedere Schule, reformiert)				

### Fragen und Antwort über den Zustand der Schulen

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	1. Lommis 2. Wyngarten. <i>Filial</i> v. Mazingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	dörfer.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jede für sich besonders.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Lommis.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Tobel.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Canton Thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es ist der einzige Hof <u>Ebenholz</u> , der eine kleine 1/2. Stund von Lommis entfernt ist; hat 3. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zum Schulbezirk gen Lommis: 1. Hinter Wyngarten 2. Greüßi 3. Ebenholz. Vorder Wyngarten macht eine eigne Schul aus.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Entfernung 20, Minuten idem. 1/2. Stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Zahl 5 Kinder. 0. 0. 3.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	a.) Affeltrangen 1/2 St. b) Stettfurt 40. Minut.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja: Jn A. B. C. Buchstabier u. Lese Schüler
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstaben Kennen, Buchstabieren Lesen, Schreiben, Psalmen Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter alle Tage 12. Wochen. Jm Sommer 2. halbe Tage
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	A.B.C. Büchlein Psalter, Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Etwelche Vorschriften v. Schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stunden 3. Vor- u. 3. Nachmittag
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[Seite 2] die Bürger am Ort durch eigne Wahl.
III.11.b	Wie heißt er?	der zu Lommis L. Haßler I. Bürger v. Seüzach <i>District</i> Wintherthur der zu <u>Wyngarten</u> Hs. Adam <i>Wellauer</i> .
III.11.c	Wo ist er her?	v. Wyngarten.
III.11.d	Wie alt?	Jn die 60. Jahr 34. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Lommis Keine. Wyngarten 3. Töchterlein.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Lommis 3. Jahr 2. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Lommis Jn verschiedenen kinder Schulen. Jmmer in s. heimat.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Keine. Besorgung s. Gütchens.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Lommis: 15. Wyngarten: 13.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben Lommis 6. Wyng. 6. Mädchen Lommis 9. Wyng. 7.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die Gleichen.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja. Zu Lommis: Zwischen 4. u. 500. fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Zu Wyngarten Ca 120. fl. <u>NB.</u> wegen einer vorgefallenen Theilung u. Verlust v. <i>Capit.</i> kan die Summ nicht exact bestimmt werden.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus gesammelten <i>Capitalien</i> von den Bürgern.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jn Lommis müßen dei Bürger etwas nach der Zahl der Kinder an den Schullohn bezahlen für Jedes 48 xr. auch die sing und somerschul aus Jhnen selbst Von Wyngarten habe ich <del>keine Anzeige</del> anzeige auf gleiche Art Wie zu Lomis die sing und somer schul aus Jhnen selbst Nemlich Nach der Zahl der kinder
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[Seite 3] Keines. der Schulmeister oder ein Bürger gibt den Plaz.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	0.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	der Fremde B. Schulmeister hat wöchentlich zu Lommis 3. fl. u. muß mit s. Frau daraus leben der B. zu Wyngarten hat wöchentlich <del>18. Batzen</del> . Pr. 1 fl. 30 xr. ohne die singschul:
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 413-414v
Briefkopf	<b>Fragen und Antwort über den Zustand der Schulen</b>
Transkriptionsdatum	27.07.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	921BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_413-414v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Tabellarisch gehaltener Antwortbogen für die Schulen in Lommis und Weingarten.

### Orte

Name		Orte			
<b>Weingarten</b>					
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Tobel		(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Lommis	Amt 2000	Münchwilen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Lommis
Geo. Breite	716336			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	265018				
<b>Lommis</b>					
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Tobel		(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Lommis	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Lommis	Amt 2000	Münchwilen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Lommis
Geo. Breite	717046			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	264281				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Weingarten (ID: 1171)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**2. Schule: Lommis (ID: 3600)**

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 7688)**

Name: Wellauer  
 Vorname: Hans Adam

**Weitere Informationen**

Alter: 34  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand:  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 3  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Weingarten  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 2 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben

**Lehrer (ID: 7696)**

Name: Hassler  
 Vorname: L.

**Weitere Informationen**

Alter: 60  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand:  
 Hat er eine Familie? Nein  
 Anzahl Kinder: 0  
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Weingarten  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 3 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse  
 Klassenanzahl: 3  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	6	6
Mädchen	7	7
Kinder		
Kinder pro Jahr	13	
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse  
 Klassenanzahl: 3  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	6	6
Mädchen	9	9
Kinder		
Kinder pro Jahr	15	
Kommentar		